

Goodbye Alouette III

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **86 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-715684>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Goodbye Alouette III



Oberst Wilhelm Spillmann, Chef Lufttransporte der Luftwaffe.

Mit einer würdigen Feier wurden am 10. Dezember 2010 auf dem Militärflugplatz Alpnach die Helikopter der Typs Sud Aviation Alouette III der Schweizer Luftwaffe nach 46 Jahren Einsatzzeit und über 316 000 Flugstunden verabschiedet. Ein letztes Mal demonstrierten die Piloten das ganze Einsatzspektrum des zuverlässigen Helikopters auf eindruckliche Weise. Der Formationsflug mit neun Alouette III über den Flugplatz Alpnach setzte den Schlusspunkt hinter die Ära der einst 84 Alouette-III-Helikopter umfassenden Flotte. Chefpilot Hptm Robin Stauber, der die Maschine mit der blauen Sonderbemalung flog, kam die Ehre zu, die letzte Landung im Dienst der Luftwaffe zu machen. *Franz Knuchel*



Hptm Robin Stauber, der letzte Chefpilot der Alouette-III-Flotte.



Hptm Robin Stauber setzt zur letzten Landung an.



Die Alouette III landen nach der Abschiedsvorführung.



Windenrettung mit der Alouette III.



EC-635 der moderne Nachfolger der betagten Alouette III.

Bilder: Knuchel